

## Prof. Rudolf Zeman-Preis Höchste Landesauszeichnung für Musikkapellen

Am Montag, dem 9. Nov. wurde der Musikkapelle St. Marienkirchen im „Steinernen Saal“ des Landhauses in Linz die höchste Anerkennung verliehen, die der oberösterreichische Blasmusikverband an seine Mitgliedskapellen vergeben kann: der „Prof. Rudolf Zeman-Preis“.

Dieser Preis gebührt Musikvereinen, die seit 1979 mindestens 20 Auszeichnungen in der Konzert- und 10 Auszeichnungen in der Marschwertung erreicht haben, was für eine langfristig vorbildliche Arbeit im Verein spricht.

In seiner Festansprache dankte **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** den mehr als 24.000 Musikerinnen und Musikern aus den 480 Blasmusikkapellen unseres Bundeslandes für die geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit. „Die Blasmusik ist ein besonderes Aushängeschild des Kulturlandes Oberösterreich. Die hohe Qualität im musikalischen Bereich, in der Vereinsarbeit und in der engagierten Jugendarbeit tragen ganz wesentlich dazu bei“, so Pühringer.

Für die Musikkapelle St. Marienkirchen durften **Obmann Walter Fasthuber, Kapellmeister Johannes Schaurecker, Stabführer Christian Koller und Bürgermeister Ing. Bernhard Fischer** die Auszeichnung in Empfang nehmen.



v.l.: Obmann Walter Fasthuber, Kapellmeister Johannes Schaurecker, Stabführer Christian Koller, LH Dr. Josef Pühringer, Bgm. Ing. Bernhard Fischer.

## Rückblick unserer Jugendkapelle

### Frühjahrskonzert in Suben

Unsere Jugendkapelle beteiligte sich auch heuer wieder mit zwei Stücken beim Frühjahrskonzert. Dabei wurde einmal mehr das hohe Niveau unserer Jugendausbildung erkennbar.

### In(n)dianer-Tag

Am 30. Mai fand der heurige Ausflug der Jugendkapelle statt. Nach einigen Überlegungen entschlossen sich die Jugendreferenten, den Jungmusikern Einblick in eine örtliche Firma zu gewähren. Somit wurde die Firma Frauscher zum idealen Ausflugsziel.



Der Tag begann vielversprechend mit einer Einführung in die Aufgaben und Tätigkeiten der Firma von unserem Musikkollegen Christian Pucher, Leiter der Marketingabteilung. Anschließend übernahm Fabian Schmidt, Lehrlingsbeauftragter der Firma, mit einer Führung durch die Fertigungsabteilung. Anschließend durfte die Gruppe selbst ans Werk schreiten und unter den wachsamen Augen von Christoph Duscher, Lehrling der Firma Frauscher, lötete jeder selbst ein LED-Blinklicht.

Zum Abschluss gab es dann noch eine Stärkung im Musikprobenheim.

### Vorspielmatinée

Tags darauf, am 31. Mai, fand dann die Vorspielmatinée der Musikschüler im Pfarrhof St. Marienkirchen statt. Von unseren Jüngsten, den Schülern des Musikgartens, über Blockflöten-schüler, Klavierschüler, Querflötenensembles, bis hin zum „Biereder-Quartett“ aus Querflöte, Horn, Trompete und Saxophon war alles vertreten. Zum Ausklang gab es Kuchen und Kaffee, das Publikum im gut gefüllten Pfarrsaal war begeistert.



Das „Biereder-Quartett“ v.l.: Julia, Sarah, Michael und Tanja Biereder

### Jugendseminar und Abschlusskonzert

Das altbewährte Jungmusikerseminar fand heuer vom 27. bis 30. Juli wieder in Altmünster statt. Die Probenarbeit stand natürlich im Vordergrund, doch auch der Spaß und die Förderung der Gemeinschaft durften nicht zu kurz kommen. Es wurde gespielt, an den heißen Tagen zum Traunsee gewandert und dort gebadet.



Das abschließende Konzert fand am 2. Aug. als Matinee im Veranstaltungssaal Suben statt und wurde wieder ein voller Erfolg.

### Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Magdalena Labmayer hat 2015 auf dem Fagott das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber mit Auszeichnung** abgelegt. Bereits 2012 erreichte sie diese Auszeichnung auf der Querflöte. Herzliche Gratulation zur erbrachten Leistung.

# Klangbild 2015



## Jahresrückblick der Musikkapelle St. Marienkirchen

### Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Diese Broschüre ist für die Musikkapelle immer eine gute Gelegenheit, Rückschau zu halten. 2015 war für uns ein sehr positives Jahr. Im musikalischen Bereich können wir uns über gelungene Konzerte, Wertungsspiele und viele interessante Auftritte freuen.

Über all dem steht natürlich der Umzug in unser neues Musikheim im Gemeindezentrum von St. Marienkirchen. Darin finden wir zeitgemäße Probenräume, die von der räumlichen Größe passen und auch die gewünschte Akustik bieten. Die Kombination bzw. das enge Zusammenwirken mit der Musikschule in St. Marienkirchen ist ein weiterer positiver Aspekt im neuen Gebäude. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand der Musikkapelle nochmals ganz herzlich bei den Gemeindeverantwortlichen und im Speziellen bei Bgm. Ing. Bernhard Fischer für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Projektes.



Der neue Proberaum  
bietet ideale Bedingungen

Wir sehen darin aber auch einen Auftrag, an der positiven Weiterentwicklung der musikalischen Qualität und der „Gemeinschaft der Musikkapelle“ zu arbeiten. Diese Aufgabe können Obmann und Kapellmeister alleine wohl kaum bewältigen, sondern dazu braucht es viele Idealisten, die

gemeinsam an einem Strang ziehen. Wenn wir auch in Zukunft viele junge Menschen zum schönen Hobby Musik bewegen können, dann ist unser neues Probelokal jeden einzelnen Euro wert. Denn auch die finanzielle Beteiligung der Musikkapelle an diesem Projekt ist nicht unwesentlich.

Aber mit der Unterstützung der Bevölkerung, vor allem aus den Spenden beim Neujahrblasen werden wir auch diese Hürde meistern können.

# Jahresrückblick 2015

## Frühjahrskonzert

Alljährlich beginnt das Jahr mit der intensiven Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert. Termin war heuer der 7. März um 20 Uhr. Wir entschieden uns wiederum für die Abhaltung des Konzertes im Veranstaltungssaal Suben.

**Kapellmeister Hannes Schaurecker** hat bei seiner Premiere einen gefälligen Programmmix zusammengestellt, der beim zahlreich erschienenen Publikum sehr gut ankam.

Ein besonderes Highlight war dabei das Solo für Bassklarinetten mit dem Titel „**Bass Jump**“, vorgetragen von **Julia Lenzbauer**. Die junge Komponistin Lisa Kronsteiner war zudem beim Konzert anwesend und zeigte sich beeindruckt von unseren Darbietungen. Im zweiten Teil, der mit dem Marsch „Schneidig vor“ eröffnet wurde, sind noch die Stücke „Batman“ und „Symphonic Rock“ besonders erwähnenswert. Durchs Programm führten Daniela Haderer und Erwin Altmann, ebenfalls eine Premiere.



Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden auch zahlreiche Auszeichnungen verliehen: **Katrin Kohlbauer, Gerlinde Labmayer und Florian Haderer** für 15jährige Mitgliedschaft, **Erwin Altmann** für 25 Jahre und **Wolfgang Koller** für 35 Jahre. **Wolfgang Pucher** erhielt das Ehrenzeichen in Gold

## Diverse Feste und Konzerte

Neben den großen Projekten bestritten wir auch unsere „Hausaufgaben“, sprich Festlichkeiten in der Gemeinde und darüber hinaus. Ein besonderer Auftritt war heuer am 24. Juli ein **Dämmerchoppen im Schloss Vornbach** anlässlich des Jubiläums der Angelusbläser Vornbach. Herrliches Sommerwetter und das wunderschöne Ambiente im Schlosshof waren die Vorzeichen für ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert.



## Marschwertung

Beim Bezirksmusikfest in St. Willibald am 12. Juli 2015 traten wir unter der Stabführung von Christian Koller in der Stufe D an. Wir spielten dabei den Standschützen-Marsch. Nach intensiver Probenarbeit gelang uns zwar keine fehlerfreie Aufführung, aber mit 90,94 Punkten schafften wir trotzdem einen ausgezeichneten Erfolg.



Marschwertung in St. Willibald - „Große Wende“

## Musikheim-Eröffnung

Am Freitag, dem 4. Sept. feierten wir mit einem Zeltfest unter dem Titel „O'zapft is“ die Eröffnung des neuen Musikheimes. Es wurden dabei unsere Erwartungen bei weitem übertroffen, denn das ganze Zelt war bis zum letzten Platz gefüllt. Für die gepflegte musikalische Unterhaltung sorgten die „**Innviertler Geigenmusi**“ und ab ca. 22 Uhr die „**Raaber Blechbuam**“. Ein gelungenes Programm, das bei Jung und Alt gleichermaßen ankam. So wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Auch am Sonntag, dem 6. Sept war die Eröffnung des Gemeindezentrums sehr gut besucht. Nach dem Gottesdienst im Festzelt, Ansprachen und der offiziellen Einweihung war an diesem Tag die Verpflegung der Gäste unsere Hauptaufgabe. Zugleich wurden Führungen durch das neue Gemeindezentrum geboten, Kinderschminken und eine Hüpfburg für die kleinen Gäste durften natürlich auch nicht fehlen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Landesmusikschule, die In(n)dianer und im Anschluss die „Maibaummusi“.

Wir möchten uns für den reichlichen Besuch herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen externen Mitshelfer. Ohne euch wäre ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen.



Die „Musikheim-Opening-Party“ war ein voller Erfolg.



Schlüsselübergabe an die Nutzer des neuen Gemeindezentrums:  
v.l.: LH-Stv. **Thomas Stelzer**, Amtsleiter **Günter Huber**, Musikobmann **Walter Fasthuber**, Dr. **Johannes Hochhauser**, **Anita Billiger** (Musikschul-Direktorin) **Birgit Röckendorfer** (Friseursalon „Trend 4You“), Bgm. **Ing. Bernhard Fischer**



Am Sonntag, 18. Oktober trat die Musikkapelle auch heuer wieder zur Konzertwertung im Veranstaltungssaal Brunnenenthal an. In der Leistungsstufe B wählte Kapellmeister Hannes Schaurecker das Pflichtstück „Ein Reisetagebuch“ sowie als Selbstwahlstück „Lord Tullamore“. Letzteres Werk ist sogar in der Oberstufe eingereiht und war daher für uns eine besondere Herausforderung. Die Vorbereitung unter besten Bedingungen im neuen Probelokal machte sich bezahlt und so konnten wir mit 132 Punkten einen sehr schönen Erfolg einfahren. Dies war die höchste Punktezahl aller B-Kapellen dieses Herbsttermines. Sehr erfreulich war dabei auch, dass wir diese Leistung ohne eine einzige Aushilfe erzielen konnten, was gerade bei Wertungsspielen nicht alltäglich ist und worauf wir sehr stolz sind.